

Die ersten 29 Mitglieder der Jungen Akademie Schweiz sind gewählt

Bern, 13. Mai 2020

Der Vorstand der Akademien der Wissenschaften Schweiz hat die ersten 29 Mitglieder der Jungen Akademie gewählt. Sie zeichnen sich aus durch ihr persönliches Profil, ihre Motivation und ihr hohes Interesse an inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit. Sie repräsentieren während fünf Jahren den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz und werden die neu gegründete Junge Akademie Schweiz mitgestalten.

Die neu gegründete Junge Akademie Schweiz versammelt 29 breit interessierte und talentierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 25 verschiedenen Disziplinen, die an 15 verschiedenen Hochschulen und Universitäten tätig sind. Ihre Forschungs- und Arbeitsgebiete reichen von Archäologie, Film, Informatik, Psychologie und molekulare Biotechnologie bis hin zu zivilgesellschaftlichen Projekten. Gemeinsam werden sie den neu geschaffenen Raum für Kreativität und Innovationskraft nutzen und während fünf Jahren inter- und transdisziplinäre Projekte aufbauen, die für Wissenschaft und Gesellschaft und ganz besonders für die junge Generation relevant sind. Damit werden sie die neu gegründete Junge Akademie Schweiz persönlich mitprägen. Darüber hinaus sind auch ihre Stellungnahmen zu wissenschaftspolitischen Entwicklungen gefragt. Die Schweiz schliesst sich damit einem weltweiten Netzwerk von über 40 Jungen Akademien an, die eng miteinander im Austausch stehen und sich gegenseitig inspirieren.

Brücken bauen zwischen Disziplinen und der Gesellschaft

Der Beirat der Jungen Akademie Schweiz prüfte 100 exzellente Bewerbungen für eine Vorauswahl – keine leichte Aufgabe. Neben dem wissenschaftlichen Portfolio, war vor allem die Motivation etwas gemeinsam zu leisten und die Bereitschaft inter- und transdisziplinär zusammenzuarbeiten ein wichtiger Faktor. Marcel Tanner, Präsident der Akademien der Wissenschaften Schweiz, freut sich über diese Ausrichtung der Jungen Akademie. «Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind nicht nur Faktenlieferanten für Gesellschaft und Politik. Es braucht ein Miteinander, um neue Wege zu gehen und gesellschaftlichen Herausforderungen wie dem Klimawandel oder aktuell der Covid19 Pandemie zu begegnen», betont er. «In der Wissenschaft beginnt dies früh, und diesen Rucksack bringen die Gewählten mit.» Auch Marc Creus, Präsident des Beirates der Jungen Akademie Schweiz unterstreicht diesen Aspekt: «Die Junge Akademie sehe ich als Brückenbauerinnen und -bauer, zwischen den Generationen, den Disziplinen und den einzelnen Ländern.» Als ehemaliges Mitglied der «Global Young Academy» hat er die Tragfähigkeit eines Netzes von breit interessierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern persönlich erfahren und genossen.

Mehr zu den Mitgliedern der Jungen Akademie Schweiz

Weitere Auskünfte erteilt:


Karin Spycher, Leiterin der Jungen Akademie Schweiz


Tel. +41 31 306 92 35

E-Mail: karin.spycher@akademien-schweiz.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+)

Haus der Akademien · Laupenstrasse 7 · Postfach · 3001 Bern · Schweiz


+41 31 306 92 20 · info@akademien-schweiz.ch · akademien-schweiz.ch  [@academies_ch](https://twitter.com/academies_ch)


 [swiss_academies](https://www.instagram.com/swiss_academies)

Die **Akademien der Wissenschaften Schweiz** sind ein Verbund der wissenschaftlichen Akademien der Schweiz: der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) und der Jungen Akademie Schweiz (JAS). Sie umfassen nebst den Akademien die Kompetenzzentren TA-SWISS und Science et Cité sowie weitere wissenschaftliche Netzwerke. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie vertreten die Wissenschaftsgemeinschaften disziplinär, interdisziplinär und unabhängig von Institutionen und Fächern. Ihr Netzwerk ist langfristig orientiert und der wissenschaftlichen Exzellenz verpflichtet. Sie beraten Politik und Gesellschaft in wissensbasierten und gesellschaftsrelevanten Fragen.

Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+)

Haus der Akademien · Laupenstrasse 7 · Postfach · 3001 Bern · Schweiz

+41 31 306 92 20 · info@akademien-schweiz.ch · akademien-schweiz.ch  [@academies_ch](https://twitter.com/academies_ch)

 [swiss_academies](https://www.instagram.com/swiss_academies)